

### Sicherheitsdatenblatt



Ausgabedatum: 27 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum: 6 Juni 2024 Ersetzt Version vom: 15 December 2023 Version: 1.2

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Dansac Skin Lotion
Produktcode : 70005-0001

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Bei Verwendung von Stomabeuteln.

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Hollister ULC Foxford Road Rehins, Ballina

County Mayo, Ireland F26 F3X5

Tel: +353 96 60600

Email: baehsinfo@Hollister.com Manufacturer web: www.hollister.com

Global corporate headquarters Hollister Incorporated 2000 Hollister Drive Libertyville, Illinois 60048 847-680-1000 www.Hollister.com Hersteller

Dansac A/S Lille Kongevej 304

Fredensborg 3480 Denmark

T: +45 48465000 www.dansac.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +45 48465000; +45 82 12 12 (Denmark Poison Control (Giftlinjen))

Bitte wenden Sie sich an die für Ihr Bundesland zuständige Giftnotrufzentrale. Die Telefonnummern können im Telefonbuch oder Internet nachgeschlagen werden.

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

Dieses Produkt wird im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) als Medizinprodukt gemäß der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte (MDR) reguliert und wird in direktem physischen Kontakt mit dem menschlichen Körper verwendet. Daher ist es von der Anforderung befreit, ein CLP-/REACH-konformes SDB bereitzustellen. Die in diesem SDB enthaltenen Informationen dienen nicht-klinischem Personal als Leitfaden für den Umgang mit dem Produkt in einer nicht-medizinischen Umgebung. In anderen Regionen kann es als Medizinprodukt, Kosmetikum oder nicht reguliert sein.

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt wird gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und mit einem Sicherheitsdatenblatt geliefert. Die Kennzeichnung des Produkts erfolgt gemäß der Verordnung über Medizinprodukte (MDR) (2017/745) über Medizinprodukte und der lokalen Gesetzgebung.

#### Sicherheitsdatenblatt

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02

CLP Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise (CLP) : Die Elemente des CLP-Kennzeichens gelten nicht für Medizinprodukte, die in direktem

physischen Kontakt mit dem menschlichen Körper verwendet werden. Das Produkt ist entsprechend den Anforderungen der Verordnung über Medizinprodukte zu kennzeichnen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Das Produkt enthält Ethanol. Es ist darauf zu achten, dass keine potenziellen Dämpfe eine

Brandgefahr darstellen.

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0.1 % aufweist.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5	8 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
Salzsäure Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7 EG Index-Nr.: 017-002-01-X	< 0.1	Skin Corr. 1A, H314 STOT SE 3, H335

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:			
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)	
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5	(0 ≤ C < 50) Eye Dam./Irrit. Not classified (50 ≤ C ≤ 100) Eye Irrit. 2, H319	
Salzsäure	CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7 EG Index-Nr.: 017-002-01-X	$(10 \le C < 25)$ Skin Irrit. 2, H315 $(10 \le C < 25)$ Eye Irrit. 2, H319 $(10 \le C \le 100)$ STOT SE 3, H335 $(25 \le C \le 100)$ Skin Corr. 1B, H314	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Symptomen der Atemwege: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

#### Sicherheitsdatenblatt

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Bei

Hautreizung oder -ausschlag: In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser

nachspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe

herbeiholen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum

oder Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Eine übermäßige Menge an Dampf kann Husten verursachen. Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Kann vorübergehend eine schwache Reizung verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Beim Verbrennen Bildung von: Kohlenstoffoxide (CO

und CO2). Stickoxide (NOx).

Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von

Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material aufwischen (z.B. Wischtuch).

Sonstige Angaben : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung von Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

### Sicherheitsdatenblatt

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Die üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene anwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unverträgliche Materialien

: Das Produkt nicht überhitzen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut

belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht geschlossen halten.

: Brandfördernde Stoffe. Starke Säuren. Alkalien.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Salzsäure (7647-01-0)			
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)			
Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride		
IOEL TWA	8 mg/m³		
IOEL TWA	5 ppm		
IOEL STEL	15 mg/m³		
IOEL STEL	10 ppm		
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Hydrogenchlorid		
AGW (OEL TWA)	3 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)		
AGW (OEL TWA)	2 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)		
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)		
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden		
Rechtlicher Bezug	TRGS900		
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride		
ACGIH OEL Ceiling	2 ppm		
Anmerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT irr. Notations: A4 (Not classifiable as a Human Carcinogen)		
ACGIH chemische Kategorie	Not Classifiable as a Human Carcinogen		
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2023		

## Sicherheitsdatenblatt

Kaliumhydroxid (1310-58-3)			
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Lokale Bezeichnung	Potassium hydroxide		
ACGIH OEL Ceiling	2 mg/m³		
Anmerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT, eye, & skin irr		
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2023		
Ethanol (64-17-5)			
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Ethanol		
AGW (OEL TWA)	380 mg/m³		
AGW (OEL TWA)	200 ppm		
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	4(II)		
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden		
Rechtlicher Bezug	TRGS900		
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbe	pitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Ethanol		
ACGIH OEL STEL	1000 ppm		
Anmerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT irr. Notations: A3 (Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans)		
ACGIH chemische Kategorie	Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans		
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2023		
2-Propanol (67-63-0)			
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol		
AGW (OEL TWA)	500 mg/m³		
AGW (OEL TWA)	200 ppm		
AGW (OEL C)	1000 mg/m³		
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)		
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden		
Rechtlicher Bezug	TRGS900		
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)			
Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol		
Biologischer Grenzwert	25 mg/l Parameter: Acetone - Medium: whole blood - Sampling time: end of shift 25 mg/l Parameter: Acetone - Medium: urine - Sampling time: end of shift		
Rechtlicher Bezug	TRGS 903		

#### Sicherheitsdatenblatt

2-Propanol (67-63-0)			
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Lokale Bezeichnung	2-Propanol		
ACGIH OEL TWA	200 ppm		
ACGIH OEL STEL	400 ppm		
Anmerkung (ACGIH)	TLV® Basis: Eye & URT irr; CNS impair. Notations: A4 (Not classifiable as a Human Carcinogen); BEI		
ACGIH chemische Kategorie	Not Classifiable as a Human Carcinogen		
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2023		
USA - ACGIH - Biologische Expositionsindizes			
Lokale Bezeichnung	2-PROPANOL		
BEI (BLV)	40 mg/l Parameter: Acetone - Medium: urine - Sampling time: end of shift at end of workweek (background, nonspecific)		
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2023		

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Überwachungsmethode	
Überwachungsmethode	Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt eizig und allein der auf der Verpackung vermerkte Gebrauch. Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

#### Augenschutz:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Bei Gefahr von Augenkontakt: Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz. ISO 16321-1

#### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Handschutz:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Bei wiederholter oder andauernder Exposition: Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. ISO 374-1

#### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (EN 136/140/145). Atemschutzgerät tragen, wenn der Luftwechsel nicht ausreicht, die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem AGW-Wert zu halten.

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Sicherheitsdatenblatt

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Farbe : Nicht verfügbar

Aussehen : Lotion.
Geruch : Alkoholischer Geruch.

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar Schmelzpunkt Nicht verfügbar Gefrierpunkt : Nicht verfügbar Siedepunkt : 81 °C Entzündbarkeit Entzündlich Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze : 51 – 54 °C Flammpunkt Zündtemperatur : Nicht verfügbar Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : 8 – 9

Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar

Löslichkeit : Dispergierbar (partielle Solubilisierung) in: Wasser.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : 18 mm Hg (@ 0 °C) Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar

Dichte : 0.84

Relative Dichte : Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C : > 1 (Luft=1)
Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Entflammbarkeitsgrenze – untere : 3.3 % Menge Als Ethanol Entflammbarkeitsgrenze – obere : 19 % Menge Als Ethanol

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Brandfördernde Stoffe. Starke Säuren. Alkalien.

### Sicherheitsdatenblatt

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerbedingungen und der Verwendung sollte gefährliche Zersetzungsprodukte nicht hergestellt werden. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben			
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen in	m Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Akute Toxizität (Oral) Akute Toxizität (Dermal) Akute Toxizität (inhalativ)	<ul> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> </ul>		
Ethanol (64-17-5)			
LD50 oral Ratte	7060 mg/kg (Source: NLM_CIP)		
LD50 oral	10470 mg/kg Körpergewicht		
LD50 dermal	15800 mg/kg Körpergewicht		
LC50 Inhalation - Ratte	133.8 mg/l/4h		
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 99999 mg/l		
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	116.9 mg/l Source: ECHA		
ATE CLP (oral)	7060 mg/kg Körpergewicht		
ATE CLP (Dämpfe)	116.9 mg/l/4h		
ATE CLP (Staub, Nebel)	133.8 mg/l/4h		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Auf der Basis von Prüfdaten:) pH-Wert: 8 – 9		
Salzsäure (7647-01-0)			
pH-Wert	1.1 (conc: 0.1 N (solution)		
Ethanol (64-17-5)			
pH-Wert	7 Source: chemicalbook		
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 8 – 9		
Salzsäure (7647-01-0)			
pH-Wert	1.1 (conc: 0.1 N (solution)		
Ethanol (64-17-5)			
pH-Wert	7 Source: chemicalbook		
Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keimzellmutagenität Karzinogenität	<ul> <li>Nicht eingestuft (Auf der Basis von Prüfdaten:)</li> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> </ul>		
Salzsäure (7647-01-0)			
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar		
Ethanol (64-17-5)			
IARC-Gruppe	1 - Kanzerogen für den Menschen		
Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	<ul> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> <li>Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)</li> </ul>		

### Sicherheitsdatenblatt

Salzsäure (7647-01-0)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Ethanol (64-17-5)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	3200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	1730 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Remarks on results: other:
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	< 9700 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Guideline: EPA OPPTS 870.3100 (90-Day Oral Toxicity in Rodents)
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage)	> 9400 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: EPA OPPTS 870.3100 (90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Aspirationsgefahr :	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Ethanol (64-17-5)	
Viskosität, kinematisch	1.492 mm²/s

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Keine weiteren Informationen verfügbar

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

NOEC chronisch Krustentier

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Ethanol (64-17-5)	
LC50 - Fisch [1]	12 – 16 ml/l (Expositionsdauer: 96 h - Art: Oncorhynchus mykiss [static] Source: EPA)
LC50 - Fisch [2]	> 100 mg/l (Expositionsdauer: 96 h - Art: Pimephales promelas [static] Source: EPA)
LC50 - Andere Wasserorganismen [1]	5012 mg/l 48 Stunden-Daphnien
EC50 - Krebstiere [1]	9268 – 14221 mg/l (Expositionsdauer: 48 h - Art: Daphnia magna)
EC50 - Krebstiere [2]	2 mg/l (Expositionsdauer: 48 h - Art: Daphnia magna [Static])
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	5012 mg/l waterflea
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	275 mg/l
EC50 96h - Alge [1]	≈ 22000 mg/l Testorganismens (Art): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
ErC50 Algen	275 mg/l Source: ECHA
ErC50 sonstige Wasserpflanzen	4432 mg/l
NOEC (akut)	9.6 mg/l Daphnia magna
NOEC (chronisch)	9.6 mg/l Testorganismens (Art): Daphnia magna Duration: '9 d'

9.6 mg/l

### Sicherheitsdatenblatt

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dansac Skin Lotion		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	
Salzsäure (7647-01-0)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	
Ethanol (64-17-5)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol (64-17-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0.35 (at 24 °C (at pH 7.4)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen

: Keine Information verfügbar.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

: Entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID		
14.1. UN-Nummer oder I	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer					
UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170		
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung	3				
ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	Ethanol solution	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)		
14.3. Transportgefahren	klassen					
3	3	3	3	3		
3	3	3	3	3		

#### Sicherheitsdatenblatt

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID	
14.4. Verpackungsgruppe					
III	III	III	III	III	
14.5. Umweltgefahren					
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	

Vorhandene und anwendbare Ausnahmen oder Befreiungen sind in den entsprechenden Transportvorschriften zu finden.

, Die geeignete Versandklassifizierung muss zum Zeitpunkt des Versands bewertet werden, da es bei der Beförderung dieses Materials unter Berücksichtigung der Anforderungen, Transportarten, Verpackung, Verpackungskonfiguration, Menge usw. zu Abweichungen kommen kann. Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorschriften für spezifische Versandinformationen und -anforderungen.

Diese Informationen enthalten nicht alle spezifischen gesetzlichen oder betrieblichen Anforderungen/Informationen zu diesem Produkt. Weitere Transportinformationen erhalten Sie über das autorisierte Transportunternehmen. Das Transportunternehmen ist dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln in Bezug auf den Transport dieses Produkts einzuhalten.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1
Sondervorschriften (ADR) : 144, 601
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(ADR)

Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und : T2

Schüttgut-Container (ADR)

Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und : TP1

Schüttgut-Container (ADR)

Tankcodierung (ADR) : LGBF
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : FL
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Sondervorschriften für die Beförderung - : V12
Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb

(ADR)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-

Zahl)

Orangefarbene Tafeln

30 1170

: S2

: 30

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

### Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 144, 223 Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L Freigestellte Mengen (IMDG) : E1 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01 : IBC03 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) Tankanweisungen (IMDG) : T2 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1 : F-E EmS-Nr. (Brand) : S-D EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) Staukategorie (IMDG) : A

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Farblose, flüchtige Flüssigkeiten. Reines ETHANOL: Flammpunkt: 13 °C c.c.

Explosionsgrenzen: 3,3 % bis 19 %. Mischbar mit Wasser.

#### Sicherheitsdatenblatt

#### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 355
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 366
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 220L

Sondervorschriften (IATA) : A3, A58, A180

ERG-Code (IATA) : 3L

#### Binnenschiffstransport

: F1 Klassifizierungscode (ADN) Sondervorschriften (ADN) : 144, 601 Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L Freigestellte Mengen (ADN) : E1 Beförderung zugelassen (ADN) : T Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A : VE01 Lüftung (ADN) Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

#### **Bahntransport**

 Klassifizierungscode (RID)
 : F1

 Sonderbestimmung (RID)
 : 144, 601

 Begrenzte Mengen (RID)
 : 5L

 Freigestellte Mengen (RID)
 : E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(RID)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und : T2

Schüttgutcontainer (RID)

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und : TP1

Schüttgutcontainer (RID)

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBF
Beförderungskategorie (RID) : 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - : W12
Versandstücke (RID)

Expressent (PID)

Expressgut (RID) : CE4 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 30

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

#### Nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

#### **REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

#### **REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

#### **REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

#### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

#### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

#### Sicherheitsdatenblatt

#### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

#### Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Enthält Stoffe, die der VERORDNUNG DES RATES (EG) Nr. 428/2009 vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle von Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Dual-Use-Artikeln unterliegen.

#### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

#### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Name	CN- Bezeichnung		CN-Code	Kategorie, Unterkategorie	Schwelle	Anhang
Hydrochloric acid	Hydrogen chloride	7647-01-0	2806 10 00	Kategorie 3		Anhang I

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### **Deutschland**

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

WGK Anmerkung : Strengste Klassifizierung wegen ungenügender Angaben. Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
3.2	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (CLP)	Geändert	
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung	Geändert	SDB - Vereinigtes Königreich (Englisch)
11	Toxikologische Angaben	Geändert	
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Geändert	
14	Angaben zum Transport	Geändert	
15	Rechtsvorschriften	Geändert	

Akronyme und Abkürzungen:		
ADN	Internationale Abkommen für die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Landtransport (ADR)	
ATE	ATE - Schätzwert akute Toxizität	
BCF	BCF - Biokonzentrationsfaktor	
BLV	Biologischer Grenzwert	
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
DMEL	Abgeleitet Mindest Effekt Niveau	

### Sicherheitsdatenblatt

Akronyme und Abkürzungen:			
DNEL	Abgeleiteter Nicht Effekt Level		
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer		
EC50	effektive Konzentration für 50% der Testpopulation (mittlere wirksame Konzentration)		
EN	Europäische Norm		
IARC	IARC (International Agency for Research on Cancer)		
IATA	Internationalen Luftverkehrsverbandes		
IMDG	Verordnung internationalen maritimen Gefahrgut		
LC50	tödliche Konzentration für 50% der Testpopulation (mittlere letale Konzentration)		
LD50	Tödliche Dosierung, die den Tod 50% der Bevölkerung geprüften (mittlere letale Dosis) verursacht		
LOAEL	niedrigsten Pegel, bei dem ein nachteiliger Effekt beobachtet wird		
NOAEC	Konzentration keine negativen Effekte beobachtet		
NOAEL	Dosierung keine beobachteter nachteiligen Effekte		
NOEC	Keinen Beobachtet Effekt- Konzentration		
OECD	Organisation für die Zusammenarbeit und wirtschaftliche Entwicklung		
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert		
PBT	PBT - Persistent, bioakkumulierbare und toxische Stoffe		
PNEC	no-Effekt vorausgesagt Konzentration		
RID	Verordnung über die internationalen Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn		
SDS	SDS - Sicherheitsdatenblatt		
STP	Kläranlage		
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)		
TLM	Median Toleranzgrenze		
VOC	Flüchtige organische Verbindungen		
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer		
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt		
vPvB	vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar		
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften		

Datenquellen

: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (et sequens).

Sonstige Angaben : Keine.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Eye Dam./Irrit. Not classified	Schwere Augenschädigung/Augenreizung nicht klassifiziert	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	

### Sicherheitsdatenblatt

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A	
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:		
Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten:

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen dienen als Leitfaden für die Verwendung und den Umgang mit diesem Material. Alle Sicherheitsaspekte aller Hollister-Produkte werden vor der Vermarktung gründlich geprüft. Dieses SDB wurde nach bestem Wissen und Gewissen von technisch versiertem Personal erstellt. Hollister Incorporated haftet nicht für Schäden, Verluste oder Verletzungen jeglicher Art, die sich aus der Verwendung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder dem Vertrauen darauf ergeben. Jede/r Einzelne sollte selbst entscheiden, ob die Informationen für seine/ihre speziellen Zwecke geeignet sind.